

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
A. Grundlagen der Einkommensteuer	1
I. Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	1
II. Rechtsgrundlagen	2
III. Systematische Einordnung	2
IV. Erhebungsformen	3
B. Überblick über den Einkommensteuertatbestand	3
Fall 1: Hans Dampf in allen Gassen	3
■ Zusammenfassende Übersicht: Der Einkommensteuertatbestand	6
1. Abschnitt: Persönliche Einkommensteuerpflicht	8
A. Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	8
Fall 2: Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht bei inländischem Zweitwohnsitz	8
B. Beschränkte Einkommensteuerpflicht	11
Fall 3: Fotomodell Heidi Klümchen	11
2. Abschnitt: Das Einkünftesystem des EStG	13
A. Die Einkunftsarten (§ 2 Abs. 1 EStG)	13
Fall 4: Steuer auf den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels?	13
Fall 5: Liebhaberei	15
I. Dualismus der Einkünfteermittlung	18
Fall 6: Betriebsvermögen/Privatvermögen	19
II. Konkurrenz der Einkunftsarten	20
Fall 7: Vermietung eines häuslichen Büraums an den Arbeitgeber	20
III. Zurechnung von Einkünften	22
Fall 8: Der versteckte Vermieter	22
B. Einkommensermittlungszeitraum/Veranlagungszeitraum	24
I. Einkommensermittlungszeitraum	24
II. Gewinnermittlungszeitraum	24
III. Veranlagungszeitraum	25
C. Steuerfreie Einnahmen (§§ 3, 3b EStG)	25
D. Gewinnermittlungsmethoden	27
I. Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG	27
1. Betriebsvermögen	27
2. Ermittlung des Betriebsvermögens	27
a) Inventar	27
b) Bilanz	28
c) Bewertung der Wirtschaftsgüter in der Bilanz	28
3. Entnahmen	31
4. Einlagen	31
Fall 9: Die richtige Wahl der Gewinnermittlung im Jahr der Praxisgründung	32
II. Der Betriebsvermögensvergleich gemäß § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG	35

III.	Die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	36
1.	Subjektiver Anwendungsbereich	36
2.	Wesen der Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	36
3.	Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	37
	Fall 10: Gold und Silber lieb ich sehr	37
	Fall 11: Unfallschäden als Betriebsausgaben bei Doppelveranlassung	39
4.	Abgrenzung zwischen privat und betrieblich veranlassten Schuldzinsen (§ 4 Abs. 4a EStG)	41
	a) Grundsatz der Finanzierungsfreiheit	41
	b) Einschränkende Maßnahmen des Gesetzgebers	42
5.	Abzugsverbote für Betriebsausgaben (§§ 4 Abs. 5, 4 Abs. 5b, 4 Abs. 6, 4 Abs. 9, 4h EStG)	43
	Fall 12: Kellerraum als häusliches Arbeitszimmer?	45
	Fall 13: Ein Orientteppich im Chefbüro	46
6.	Besonderheiten der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	49
IV.	Durchschnittsbesteuerung nach § 13a EStG	51
E.	Ermittlung der Überschusseinkünfte	51
I.	Begriff der Einnahmen (§ 8 EStG)	51
II.	Werbungskosten und Werbungskosten-Pauschbeträge (§§ 9, 9a EStG)	51
	Fall 14: Brandstiftung beim Staatsanwalt	52
	Fall 15: Schuldzinsen nach Veräußerung eines Mietobjekts	55
III.	Rückzahlung von Einnahmen/Rückerstattung von Werbungskosten	58
F.	Das Zufluss- und Abflussprinzip (§ 11 EStG)	59
	Fall 16: Netzkarte als Arbeitslohn	59
G.	Nichtabziehbarkeit der Kosten der Lebensführung	63
I.	Die Abzugsverbote nach § 12 EStG	63
II.	Aufteilung gemischter Aufwendungen (§ 12 Nr. 1 S. 2 EStG)	66
	Fall 17: Fachkongress in London	66
■	Zusammenfassende Übersicht: Das Einkünftesystem des EStG.....	69
3. Abschnitt: Die einzelnen Einkunftsarten	71
A.	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§§ 13–14a EStG)	71
I.	Allgemeines	71
II.	Abgrenzung zum Gewerbebetrieb	71
	Fall 18: Landwirt mit gewerblicher Tätigkeit	71
III.	Weitere Einzelheiten	73
B.	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit (§ 18 EStG)	74
I.	Allgemeines	74
	Fall 19: EDV-Berater als Gewerbetreibender?	75
II.	Freiberufler-Sozietäten und Mithilfe anderer Personen	79
	Fall 20: „Schuster, bleib' bei deinen Leisten“ (Rechtsanwalt-GbR als Insolvenzverwalter)	80
III.	Gemischte Tätigkeit	82
	Fall 21: Steuerberater mit zweifelhaftem Nebenerwerb	82
IV.	Folgen der Zuordnung zur selbstständigen Arbeit	85

V. Ende der freiberuflichen Tätigkeit	85
Fall 22: Verpachtung eines freiberuflichen Ingenieurbüros durch Erbengemeinschaft	86
■ Übersicht: Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, § 18 EStG	88
C. Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§§ 15–17 EStG)	88
I. Einkünfte aus gewerblichen Einzelunternehmen (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG)	89
1. Begriff des Gewerbebetriebs	89
Fall 23: Flugzeugleasing als Gewerbebetrieb?	89
2. Besonderheiten beim gewerblichen Grundstückshandel	93
3. Beginn und Ende sowie Umfang des Gewerbebetriebs	95
■ Übersicht: Einkünfte aus gewerblichen Einzelunternehmen, § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG	96
II. Einkünfte aus gewerblicher Mitunternehmerschaft (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2, Abs. 3 EStG)	96
1. Voraussetzungen der Mitunternehmerschaft	97
Fall 24: Der stille Gesellschafter als Mitunternehmer	97
2. Ermittlung der gewerblichen Einkünfte des Mitunternehmers	102
Fall 25: Kommanditistin und Fremdsprachenkorrespondentin	103
Fall 26: Gewinnermittlung durch Sonderbilanzen und besondere Gewinn- und Verlustrechnungen	106
3. Unterschiedliche Bilanzierungsansätze – Ergänzungsbilanzen	109
4. Unterbeteiligung, Treuhand	110
a) Unterbeteiligung	110
Fall 27: Die heimliche Beteiligung eines Dritten an einer OHG	110
b) Treuhand	111
5. Schwester-Personengesellschaften, doppelstöckige Personengesell- schaften	112
a) Leistungen einer Schwester-Personengesellschaft	112
b) Doppelstöckige Personengesellschaften	112
III. Familienpersonengesellschaften	113
Fall 28: Steuerersparnis durch Beteiligung von Kindern	113
IV. Die eheliche Gütergemeinschaft als Mitunternehmerschaft	117
Fall 29: Steuerliche Risiken der Gütergemeinschaft	117
V. Betriebsaufspaltung	119
VI. Ausgleichs- und Abzugsverbot für Verluste aus gewerblicher Tierzucht oder gewerblicher Tierhaltung (§ 15 Abs. 4 EStG) und aus Termingeschäften	123
1. Gewerbliche Tierzucht	123
2. Termingeschäfte	123
VII. Beschränkter Verlustausgleich für Kommanditisten (§ 15a EStG)	124
1. Das negative Kapitalkonto des Kommanditisten	124
2. Beschränkung des Verlustausgleichs und -abzugs nach § 15a EStG	125
Fall 30: Die komplizierte Technik des § 15a EStG	125
3. Weitere Einzelheiten	128

VIII. Besteuerung von betrieblichen Veräußerungsvorgängen	
(§§ 16, 34 EStG)	129
1. Begünstigte und nicht begünstigte Veräußerungsvorgänge	129
■ Übersicht: Gewerbliche Veräußerungsgewinnbesteuerung im EStG.....	131
2. Veräußerung eines ganzen Gewerbebetriebs	131
a) Allgemeines	131
Fall 31: Betriebsveräußerung oder Betriebsverlegung	131
b) Weitere Einzelheiten	135
aa) Zeitpunkt	135
bb) Nachträgliche Ereignisse	136
cc) Veräußerungsgewinn bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	136
dd) Einbringung eines Betriebs in eine Kapitalgesellschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	136
ee) Einbringung eines Betriebs in eine Personengesellschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	137
ff) Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften im BV der Personengesellschaft	137
3. Veräußerung eines gewerblichen Teilbetriebs	137
Fall 32: Der Begriff des Teilbetriebs	137
4. Veräußerung eines Mitunternehmeranteils	139
Fall 33: Zurückbehaltung von Sonderbetriebsvermögen	139
Fall 34: Der lästige Gesellschafter	142
5. Wahlrecht zwischen sofortiger Versteuerung des Veräußerungsgewinns und Zuflussversteuerung	142
6. Betriebsaufgabe	143
Fall 35: Räumungsverkauf des Teppichhändlers	143
7. Betriebsverpachtung	147
8. Unentgeltliche Übertragungsvorgänge	148
Fall 36: Betriebsübertragung im Wege vorweggenommener Erbfolge	148
Fall 37: Einheits- oder Aufspaltungstheorie	151
9. Realteilung	153
a) Begriff der Realteilung	153
b) Gewinnneutrale oder gewinnrealisierende Realteilung	153
10. Finale Betriebsaufgabe bei Betriebsverlegung ins Ausland	154
IX. Veräußerung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft	
(§ 17 EStG)	155
1. Allgemeines	155
2. Voraussetzungen des § 17 EStG	155
3. Ermittlung und Besteuerung des Veräußerungsgewinns	156
X. Besonderheiten bei der Erbauseinandersetzung	
Fall 38: Erbauseinandersetzung über Betriebsvermögen	157
XI. Verluste ausländischer Betriebsstätten	
Fall 39: Stammhaus mit verlustbringender französischer Betriebsstätte	158

D. Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (§ 19 EStG)	160
I. Begriff des Arbeitnehmers (§ 1 LStDV)	160
Fall 40: Der Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH als Arbeitnehmer	161
Fall 41: Der sparsame Ehemann	162
II. Arbeitslohn (§ 2 LStDV)	164
1. Barbezüge	164
Fall 42: Streikunterstützung als Arbeitslohn?	165
2. Sachbezüge, Personalrabatte, private Kfz-Nutzung	167
a) Sachbezüge	167
Fall 43: Tankgutscheine als steuerbefreiter Sachlohn?	167
b) Personalrabatte	170
Fall 44: Jahreswagen mit Rabatt	170
c) Private Kfz-Nutzung	172
Fall 45: Privatnutzung eines Werkstattwagens?	173
III. Aufmerksamkeiten, Betriebsveranstaltungen	176
1. Aufmerksamkeiten	176
2. Betriebsveranstaltungen	176
IV. Steuerfreie Bezüge	178
V. Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit.....	178
1. Versorgungsbezüge und Versorgungsfreibetrag/Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag (§ 19 Abs. 2 EStG)	178
2. Werbungskosten (§§ 9, 9a EStG)	179
a) Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	180
Fall 46: Abgrenzung Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte/Auswärtstätigkeit	180
b) Bewirtungsaufwendungen des Arbeitnehmers	183
Fall 47: Empfang und Betriebsfest eines Chefarztes als Werbungskosten	183
c) Mehraufwendungen anlässlich einer doppelten Haushaltsführung	186
Fall 48: Doppelte Haushaltsführung bei Zusammenleben berufstätiger Ehegatten am Beschäftigungsort	187
d) Neues Reisekostenrecht ab 01.01.2014	188
aa) „Erste Tätigkeitsstätte“ anstatt „regelmäßige Arbeitsstätte“	188
bb) Verpflegungsmehraufwendungen	189
cc) Doppelte Haushaltsführung	190
e) Aufwendungen des Arbeitnehmers für Arbeitsmittel	191
Fall 49: Häuslicher Computer als Arbeitsmittel	191
f) Kleines ABC der Werbungskosten	192
■ Übersicht: Einkünft aus nichtselbstständiger Arbeit	197
E. Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	198
I. Allgemeines	198
II. Subsidiarität der Kapitaleinkünfte	198
III. Laufende Einkünfte aus Kapitalvermögen	199
1. Beteiligungserträge	199

2. Einnahmen aus stillen Gesellschaften und partiarischen Darlehen	201
Fall 50: Arbeitsverhältnis oder stille Gesellschaft	202
3. Sonstige Kapitalforderungen	203
4. Stillhalterprämien	203
IV. Kapitalveräußerungseinkünfte	204
V. Einkünfteermittlung/Werbungskostenabzug	204
1. Gewinne aus der Veräußerung von Kapitalvermögen	205
2. Verluste aus Kapitalvermögen	205
VI. Abgeltungsteuer	205
1. Anwendungsbereich	206
2. Sonderter Steuertarif	206
VII. Veranlagungsarten	207
■ Übersicht: Einkünfte aus Kapitalvermögen, § 20 EStG	209
F. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	210
I. Allgemeines	210
1. Einkünftetatbestände i.S.d. § 21 Abs. 1 EStG	210
a) Unbewegliches Vermögen (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG)	210
b) Sachinbegriffe (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG)	210
c) Zeitlich begrenzte Überlassung von Rechten (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 EStG)	210
d) Veräußerung von Miet- und Pachtzinsforderungen (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 EStG)	211
2. Begriff der „Vermietung und Verpachtung“	211
3. Endgültiger Entschluss zur Vermietung (Einkünfteerzielungsabsicht) ...	212
Fall 51: Vermietungsabsicht bei leer stehender Wohnung	212
4. Überschusserzielungsabsicht	213
Fall 52: Überschusserzielungsabsicht bei der Vermietung einer historischen Mühle	213
5. Mietverhältnisse mit Angehörigen	216
a) Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung	216
b) Missbrauch von rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten	216
6. Subsidiarität der Vermietungseinkünfte	217
II. Einkünfte aus § 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG im Einzelnen	218
1. Das Erbbaurecht	218
a) Steuerliche Folgen für den Grundstückseigentümer	218
b) Steuerliche Folgen beim Erbbauberechtigten	219
2. Nießbrauch und andere Nutzungsrechte an Grundstücken	219
a) Unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	219
Fall 53: Kinderreich mit reichen Kindern	219
b) Unentgeltliches obligatorisches Nutzungsrecht	222
c) Entgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	222
d) Vorbehaltensnießbrauch	223
e) Vermächtnisnießbrauch (§§ 2147 ff. BGB)	223
f) Dingliches Wohnrecht (§ 1093 BGB)	224

III.	Ermittlung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	224
1.	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	224
2.	Werbungskosten	225
a)	Aufteilung von Schuldzinsen bei gemischter Gebäudenutzung	226
	Fall 54: „Fifty-Fifty“ (Schuldzinsenabzug bei Erwerb oder Errichtung gemischt genutzter Gebäude)	226
b)	Werbungskosten bei Unterbrechung der Vermietung	228
c)	Werbungskosten am Ende der Vermietungszeit	229
aa)	Typisierte Werbungskostenabzug	229
bb)	Gebäudeabbruch als letzter Akt der Vermietungstätigkeit	229
cc)	Reparaturaufwendungen nach Aufgabe der Vermietungstätigkeit	229
dd)	Schuldzinsen auf ein Darlehen zur Finanzierung von Werbungskosten	230
ee)	Schuldzinsen nach Veräußerung des Mietobjekts als nachträgliche Werbungskosten	230
	Fall 55: Veräußerung „unter Wert“	230
d)	Fehlgeschlagene Aufwendungen	233
	Fall 56: Verlorene Aufwendungen bei Anschaffung	233
3.	Anschaffungs-/Herstellungskosten und Erhaltungsaufwand	234
4.	AfA bei GebäudenLineare AfA	236
a)	Degressive AfA	237
b)	Absetzung für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung	237
c)	Sonderabschreibungen, erhöhte Absetzungen	237
5.	Unentgeltlicher Erwerb und Erbauseinandersetzung über Grundstücke des Privatvermögens	238
a)	Unentgeltlicher Erwerb	238
b)	Erbauseinandersetzung über Privatvermögen (insbesondere Grundstücke)	238
aa)	Realteilung ohne Ausgleichszahlung	238
bb)	Realteilung mit Ausgleichszahlung	239
cc)	Ausgleich aus liquiden Mitteln	239
dd)	Übernahme von Nachlassverbindlichkeiten	240
ee)	Teilauseinandersetzungen	240
ff)	Erbauseinandersetzung über Betriebsvermögen und Privatvermögen (Mischnachlass)	240
■ Übersicht: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG	241	
G.	Sonstige Einkünfte (§§ 22, 23 EStG)	242
I.	Allgemeines	242
II.	Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen	242
1.	Wiederkehrende Bezüge	242
	Fall 57: Steuerbarkeit einer Schadensersatzrente	243
2.	Leibrenten	245
a)	Alterseinkünfte	245
	aa) Grundsätze der nachgelagerten Besteuerung	246
	bb) Sonderausgabenabzug für Altersvorsorgeaufwendungen	246

b) Übrige Leibrenten	246
Fall 58: Mindestzeitrente als Leibrente	247
III. Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten	248
IV. Leistungen aus bestimmten Versorgungsleistungen	249
1. Lebenslange und wiederkehrende Versorgungsleistungen	249
2. Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	250
V. Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (§§ 22 Nr. 2, 23 EStG)	250
1. Allgemeines	250
2. Private Veräußerungsgeschäfte, Veräußerungsfrist	251
a) Gegenstand von privaten Veräußerungsgeschäften (§ 23 Abs. 1 EStG)	251
b) Anschaffung, Veräußerung	251
c) Veräußerungsfristen	252
3. Ermittlung des privaten Veräußerungsgewinns	252
VI. Einkünfte aus (sonstigen) Leistungen i.S.d. § 22 Nr. 3 EStG	253
Fall 59: Preisgeld für Teilnahme an Fernsehshow	253
VII. Leistungen aufgrund der Abgeordnetengesetze und vergleichbare Leistungen	255
VIII. Leistungen aus begünstigten Altersvorsorgeverträgen	256
■ Übersicht: Sonstige Einkünfte (Auffangtatbestand), § 22 EStG	257

4. Abschnitt: Ermittlung des zu versteuernden Einkommens

und der Einkommensteuer.......... 258

A. Gesamtbetrag der Einkünfte (§ 2 Abs. 3 EStG)	258
I. Summe der Einkünfte und Verlustausgleich/-abzug	258
1. Horizontaler Verlustausgleich	258
2. Vertikaler Verlustausgleich	259
3. Verlustabzug nach § 10d EStG	259
II. Altersentlastungsbetrag (§ 24a EStG)	261
III. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG)	261
IV. Freibetrag für Land- und Forstwirte (§ 13 Abs. 3 EStG)	262
B. Ermittlung des Einkommens (§ 2 Abs. 4 EStG)	262
I. Sonderausgaben	262
1. Allgemeine Regeln für den Sonderausgabenabzug	263
2. Unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	265
a) Versorgungsleistungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 1a EStG)	265

■ Übersicht: Wiederkehrende Leistungen unter Angehörigen

Fall 60: Teil-Übertragungen von GmbH-Anteilen gegen Versorgungsleistungen	268
b) Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs (§ 10 Abs. 1 Nr. 1b EStG)	269
c) Gezahlte Kirchensteuer (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 EStG)	269
d) Steuerberatungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 6 EStG i.d.F. bis VZ 2005)	269

3. Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	270
a) Altersvorsorgeaufwendungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	270
b) Sonstige Vorsorgeaufwendungen (§ 10 Abs. 1 Nr. 3, 3a EStG)	270
c) Realsplitting (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	271
d) Private Kinderbetreuungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG)	272
e) Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 EStG)	273
f) Schulgeld (§ 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG)	274
g) Beiträge zur zusätzlichen Altersvorsorge (§ 10a EStG)	274
aa) Grundsätze des Förderungskonzepts	274
bb) Sonderausgabenabzug nach § 10a EStG	275
cc) Altersvorsorgezulage	275
dd) Schädliche Verwendung	275
h) Spenden (§ 10b EStG)	275
aa) Zuwendungen an gemeinnützige Körperschaften	275
bb) Zuwendungen an politische Parteien	276
4. Pauschalierter Sonderausgabenabzug	277
II. Außergewöhnliche Belastungen (§§ 33–33b EStG)	277
1. Einteilung der außergewöhnlichen Belastungen	277
2. Außergewöhnliche Belastungen nach § 33 EStG	277
Fall 61: Sanierung eines dioxinbelasteten Grundstücks als außergewöhnliche Belastung	278
a) Krankheitskosten als außergewöhnliche Belastungen	281
b) Nachweisanforderungen	281
3. Außergewöhnliche Belastungen nach § 33a EStG	282
a) Unterhaltsaufwendungen i.S.d. § 33a Abs. 1 EStG	283
b) Ausbildungsfreibeträge (§ 33a Abs. 2 EStG)	284
4. Pauschbeträge für Behinderte, Hinterbliebene und Pflegepersonen (§ 33b EStG)	284
5. Kleines ABC der außergewöhnlichen Belastungen	285
C. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens (§ 2 Abs. 5 EStG)	288
I. Freibeträge für Kinder (§ 32 Abs. 6 EStG)	288
1. Familienleistungsausgleich	288
2. Freibeträge	289
3. Kindbegriff des EStG	289
4. Berücksichtigung von Kinderaufwendungen	290
II. Sonstige vom Einkommen abzuziehende Beträge (§§ 46 Abs. 3 EStG, 70 EStDV)	290
D. Ermittlung der festzusetzenden Einkommensteuer	290
I. Einkommensteuertarif	291
II. Grundtarif/Splittingtarif (§ 32a EStG)	292
1. Zusammenveranlagung	292
Fall 62: Wegfall des Veranlagungswahlrechts von Ehegatten	292
2. Einzelveranlagung	293
III. Progressionsvorbehalt (§ 32b EStG)	294
Fall 63: Verlustträchtige Auslandsimmobilie	295

IV. Steuerermäßigungen	297
1. Tarifbegünstigung für außerordentliche Einkünfte i.S.d. § 34 EStG	297
2. Begünstigung für nicht entnommene Gewinne (§ 34a EStG)	297
3. Steuerermäßigung bei außerordentlichen Einkünften aus Forstwirtschaft	298
4. Steuerermäßigung bei Auslandseinkünften (§ 34c EStG)	298
5. Steuerermäßigung für Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien und unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	298
6. Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb (§ 35 EStG)	299
7. Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und für die Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen (§ 35a EStG)	299
a) Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse	299
b) Haushaltsnahe Dienst-, Pflege- Betreuungs- und Handwerkerleistungen	300
8. Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer (§ 35b EStG)	300
E. Entstehung und Erhebung der ESt	301
I. Entstehung der Steuer	301
II. Erhebung der Steuer	302
Stichwortverzeichnis.....	303